

PRESSEINFORMATION der Sto AG, Stühlingen

- **Sto-Konzernumsatz nimmt im ersten Halbjahr 2012 um 2,9 % auf 519,2 Mio. EUR zu**
- **Auslandsgeschäft wächst, Inland unter Vorjahr**
- **Anhaltend hohe Kostensteigerungen bei Rohstoffen und Personal**
- **Operatives Betriebsergebnis EBIT verringert sich von 36,9 Mio. EUR auf 23,1 Mio. EUR**
- **Konzernbelegschaft von 4.447 auf 4.724 Mitarbeiter erhöht**
- **Prognose für Gesamtjahr 2012 bleibt unverändert: Anstieg beim Konzernumsatz um 3,5 % und rückläufiges EBIT erwartet**

Stühlingen, 30. August 2012 – Die Sto AG, einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen, steigerte den **Konzernumsatz** im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 2,9 % auf 519,2 Mio. EUR (Vorjahr: 504,4 Mio. EUR).

Getragen wurde das Wachstum von den **Auslandsaktivitäten**, die trotz schwieriger konjunktureller Bedingungen in einigen Regionen um 8,7 % auf 287,0 Mio. EUR (Vorjahr: 264,0 Mio. EUR) ausgeweitet werden konnten. Der Auslandsanteil am Konzernumsatz nahm von 52,3 % auf 55,3 % zu.

Der **Inlandsumsatz** verringerte sich im Berichtszeitraum um 3,4 % auf 232,2 Mio. EUR (Vorjahr: 240,4 Mio. EUR), wobei 3,6 Mio. EUR aus dem Ausscheiden der Inotec GmbH aus dem Konsolidierungskreis resultierten. Daneben machte sich

eine nachlassende Dynamik im inländischen Fassadengeschäft umsatzhemmend bemerkbar. Dies lag in der ungünstigen Witterung begründet. Außerdem hielten sich zahlreiche Bauherren mit Investitionen zurück, da die konkrete Ausgestaltung der künftigen steuerlichen Förderung von Dämmmaßnahmen derzeit noch offen ist.

Zum Wachstum des Konzernumsatzes trugen **Konsolidierungseffekte** per saldo 1,9 Mio. EUR bei. **Währungseinflüsse** wirkten sich in der Summe mit 6,5 Mio. EUR positiv aus. Der um diese beiden Effekte bereinigte Anstieg des Konzernvolumens betrug 1,3 %.

Dem moderaten Umsatzplus standen in der Berichtsperiode kräftige Kostensteigerungen insbesondere im Material-, Personal- und Logistikbereich gegenüber. Aus diesem Grund verringerte sich das **operative Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit EBIT** um 37,4 % auf 23,1 Mio. EUR (Vorjahr: 36,9 Mio. EUR) und das **Halbjahres-Nettoergebnis** um 34,8 % auf 16,1 Mio. EUR (Vorjahr: 24,7 Mio. EUR). Die Finanz- und Vermögenslage zeigte sich in einer soliden Verfassung.

Die **Investitionen** in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte erhöhten sich im ersten Halbjahr 2012 aufgrund von Großprojekten deutlich von 5,0 Mio. EUR auf 12,9 Mio. EUR. Dazu gehörten vor allem die Fortsetzung des Ausbaus des Logistikzentrums in Weizen und die Fertigstellung des neuen Verkaufszentrums in Wien. Ferner wurde im zweiten Quartal mit dem Bau des neuen Firmensitzes der belgischen Tochtergesellschaft begonnen.

Im Sto-Konzern waren zur Jahresmitte 2012 insgesamt 4.724 **Mitarbeiter** beschäftigt nach 4.447 am Vorjahresstichtag. Der Zuwachs um 277 Arbeitnehmer (+6,2 %) geht dabei auf die Vergrößerung der **Auslandsbelegschaft** um 278 Personen (+13,9 %) zurück. Davon entfielen 200 Mitarbeiter auf die Einbeziehung des im Juli 2011 erworbenen tschechischen Herstellers und Direktvertriebs von Wärmedämm-Verbundsystemen STOMIX, der im Halbjahresabschluss

2011 noch nicht enthalten war. Im **Inland** blieb die Mitarbeiterzahl mit 2.442 gegenüber 2.443 Personen am Vorjahresstichtag nahezu unverändert. 67 Arbeitnehmer sind durch das Ausscheiden der Inotec GmbH nicht mehr im Konsolidierungskreis enthalten. Dieser zahlenmäßige Rückgang wurde durch punktuelle Neueinstellungen in der Sto AG und bei den anderen inländischen Tochtergesellschaften nahezu kompensiert.

Ausblick Geschäftsjahr 2012

Im Gesamtjahr 2012 geht Sto unverändert von einem Anstieg beim Konzernumsatz um rund 3,5 % auf 1.145 Mio. EUR aus. Das operative Betriebsergebnis EBIT wird unter dem 2011er-Wert von 104,5 Mio. EUR liegen.

Die Sto AG ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Der Konzernumsatz 2011 lag bei rund 1.107 Millionen EUR. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung/ Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner:

Rolf Wöhrle, CFO Sto AG, Tel.: 0 77 44 / 57 12 41, FAX: 0 77 44 / 57 23 68

Manfred Sauer, TIK Text, Information & Kommunikation GmbH, Tel.: 0911 / 95 97 860, FAX: 0911 / 95 97 880

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht steht auf www.sto.de unter der Rubrik „Unternehmen“ im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.